

Wanderung zum Gugelturm im Hotzenwald am Donnerstag 17.9.2026

Auf Wunsch aus der Schwarzwaldgruppe führe ich am **Donnerstag, den 17.9.2026 eine leichte Gugelturm-Rundwanderung** durch. Die offizielle Wanderung gemäss Internet mit Ausgangspunkt Herrischried ist leider etwas zu lang, führt ein grosses Stück langweilig durch Grasland und rund 400 m auf einer zwar nicht so stark befahrenen Landstrasse. In der Folge habe ich recherchiert (mit notwendigen Pausen im Aufstieg!) und eine kürzere und interessantere Variante wie folgt heute gefunden:



Wir besammeln uns **um 8.00 Uhr wie gewohnt im Markthof Nord in Nussbaumen** und fahren über Mönthal nach Laufenburg, überqueren „Väterchen Rhein“ und fahren über Oberhof-Hänner-Hottwil zum kleinen Weiler „Grossherrischried“, wo wir die Autos in der Nähe des „Klausenhof-Museums“ parkieren können. Der Klausenhof ist als ältestes Schwarzwaldhaus 600 Jahre alt und als Museum eingerichtet. Hier führt unsere Wanderung durch den Quellenweg an einem Zen-Buddhistischen Zentrum vorbei, wo Meditation und Achtsamkeit geübt wird. Der Weg (ein Stück Murgtalpfad) führt oberhalb eines Nassgebietes des Flüsschens Murg durch die Landschaft. Der Pfad verläuft teils über ein Wiesenbord und senkt sich dann in den Wald ab, der das Murgufer säumt. Der Pfad ist gut ausgeschildert, aber nicht so bequem und ziemlich schmal, sodass sich auf dieser Strecke Wanderstöcke bewähren. Die „Murg“ wird dann überquert und während der Murgtalpfad weiter bachab führt, steigt unser Wanderweg zur Verbindungsstrasse nach Todtmoos hinauf, die wir überqueren und im Weiler „Giersbach“ bergauf führt. Bevor wir den Wald erreichen, können wir noch einen Blick über die typische Schwarzwald-Landschaft werfen. Am Wegrand stehen rund alle 100 m kleine Jesus-Statuen wie bei einem Kreuzweg. Am Schluss steigt der Weg noch etwas steil an und plötzlich stehen wir auf dem Gipfel des Hügels mit dem mächtigen in den 70er Jahren erbauten und 30 m hohen Aussichtsturm und dem Gugelstüble, das allerdings nur am Wochenende bewirtet ist. Der Eintritt auf den Turm kostet 1 Euro.

Nach entsprechender Pause geht unser Weg abwärts weiter Richtung Norden an einem Jugendzeltplatz auf einer Lichtung vorbei. Nach etwa 300 m zweigen wir Richtung Süden ab und gelangen in dem Weiler „Schüsseln“ wieder über die Hauptstrasse. Auf der anderen Seite geht es auf einem Fahrsträsschen weiter zum Ortsteil „Schellenberg“ mit der „Wendelinskapelle“ und dann noch ein Stück hinunter bis zu unseren Autos. Diese Wanderung ist rund 6 km lang und dauert gute 2 ½ Std. Die Höhendifferenz beträgt ca. 170 m. Je nach Zeit können wir kurz vor dem Turm einen Abstecher zu den „Oefelesteinen“ machen (aufeinandergeschichtete und verwetternete Granitblöcke wie die „Solfelsen“, die wir auch schon bewandert haben).

Nach der Wanderung fahren wir ca 1,5 km direkt nach Herrischried hinunter, um im Restaurant „Ochsen“ das Mittagessen einzunehmen. Wen jemand Interesse hat, nachher das Museum „Klausenhof“ zu besichtigen, können wir das organisieren. Der Eintritt kostet 4.50 Euro. Die Fahrdistanz von Nussbaumen nach Grossherrischried beträgt ca. 46 km. **Eine Anmeldung ist wegen der Fahrt und dem Mittagessen bis zum Abend des 15.9.26 erforderlich!**



Nussbaumen, 30.9.26 Gerd (übernächste Wanderung findet am **30.9.26 statt!**)